

## Presseinformation

# Sperrpause an der Baustelle B3 Südschnellweg für die Verlegung der Stadtbahn Herausfordernder Ingenieurbau unter rollendem Rad

Hannover, 16. November 2023 - Auf dem Südschnellweg in Hannover wird in engst möglicher Taktung an der Behelfsbrücke über die Hildesheimer Straße und Schützenallee gearbeitet. Exakt nach Plan wurde innerhalb einer 3-tägigen Sperrpause die Umverschwenkung der Stadtbahnlinie abgeschlossen, um die Brückengründung im Kreuzungsbereich herzustellen. Der Stahlbau für die Ersatzbrücke kann also pünktlich im Dezember beginnen.

Seit März 2023 saniert die Arge PORR/Stump-Franki/Hagedorn im Rahmen der auf insgesamt rund 10 Kilometern geplanten Erneuerung des Südschnellwegs Hannovers wichtigste Verkehrsader im Kreuzungsbereich Hildesheimer Straße / Willmerstraße. Innerhalb des ersten Bauabschnitts wird die bestehende Brücke durch einen 1.105 Meter langen Straßentunnel mit vorgelagerten Rampenbauwerken ersetzt. Vor dem Rückbau der Bestandsbrücke muss eine 938 Meter lange Behelfsbrücke parallel zur Hochstraße errichtet werden.

### Sperrpause für Gleisarbeiten sicher durchgeführt

PORR Projektleiter Konstantin Jury ist zufrieden mit der bisherigen Leistung: „Die Baustellenteams haben bis dato eine Punktlandung nach der anderen abgeliefert.“ Rund 900 Meter der Schlitzwand Nord, die gleichzeitig als Stütze für die südlichen Pfeiler der Ersatzbrücke und als Baugrubenbegrenzung für den Tunnel dient, sind seit Juni in den Untergrund eingebracht worden. Damit die Arbeiten im Kreuzungsbereich weitergehen können und der Verkehr über die Hildesheimer Straße nicht komplett zum Erliegen kommt, wurde im ersten Schritt Straßenverkehr und Fußgängerwege um die Baustelle herumgelegt. Vom 3. November um 21 Uhr bis 6. November um 3 Uhr war Sperrpause für die Gleisbauer. Die Oberleitungen mussten an den neuen Verlauf der Stadtbahngleise angepasst werden, denn auch der ÖPNV macht zukünftig einen Bogen um die Baustelle. Nach Freigabe der Strecke fuhr um 03:18 Uhr die erste Straßenbahn durch die Umverschwenkung.

### Spezialtiefbau, Ingenieurbau, Gleis-, Straßen- und Leitungsbau arbeiten Hand in Hand

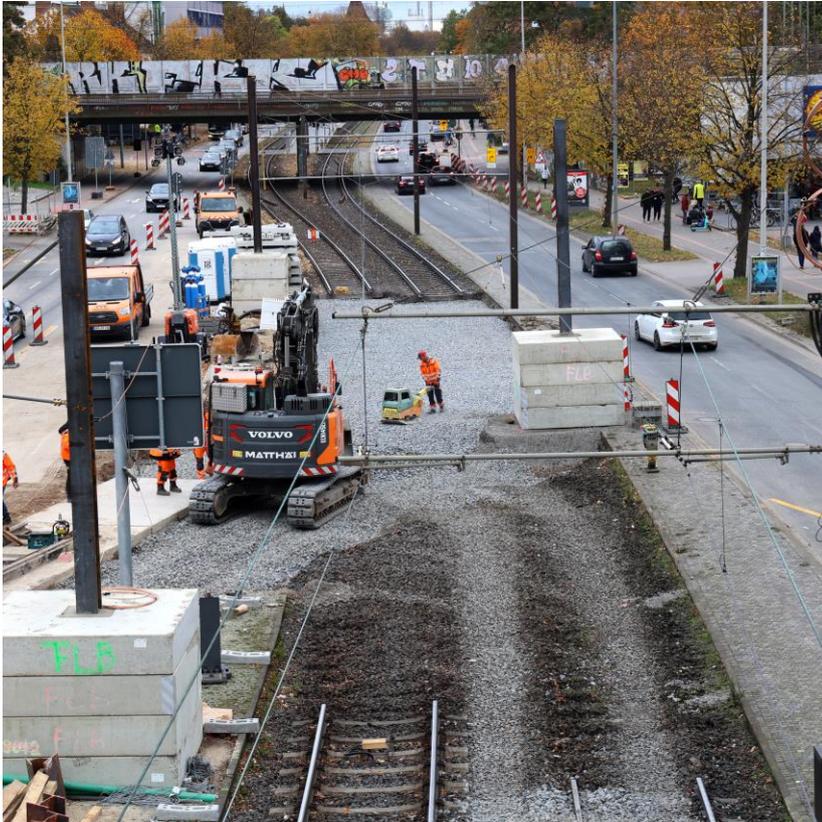
Bei einem Projekt dieser Größenordnung müssen Spezialtiefbau, Gleis-, Straßen- und Leitungsbau, Ingenieurbau sowie Stahlbau straff koordiniert werden. „Das Bauen unter rollendem Rad erfordert ein hohes Maß an Disziplin, Planung, Kommunikation aber auch Flexibilität“, so Jury weiter. „Die Herstellung so eines aufwändigen Behelfsbauwerks in innerstädtischer Lage macht immer wieder umfangreiche Umplanungen zum Beispiel aufgrund unbekannter Leitungen erforderlich. Trotz alledem konnten wir bis dato die enge Terminalschiene einhalten.“ Für die Planung und Ausführung der Ersatzbrücke sind insgesamt 21 Monate vorgesehen. Seit Oktober wird am ersten Widerlager gebaut, fünf von insgesamt 44 Brückenpfeilern sind bereits errichtet, die Schlitzwandarbeiten werden bis Ende des Jahres 2023 abgeschlossen. Die Pfahlgründungen für die Brückenpfeiler auf der Nordseite sind bereits fertiggestellt. Um die Termine zu halten, wurden Ausnahmegenehmigungen für Sonn- Feiertags- und Nacharbeiten eingeholt. Seit Oktober arbeiten die Teams in zwei Schichten von 6 bis 22 Uhr im Dekadenbetrieb. Bei allem Zeitdruck achtet die ARGE penibel auf größtmöglichen Umweltschutz. So sind die Baucontainer mit einer netzgekoppelten PV-Anlage zur autarken

Energieversorgung ausgerüstet. Darüber hinaus verfügt die Baustelle über eine eigene Kläranlage. Das spart CO<sub>2</sub>, denn die Entsorgungsfahrten entfallen.

**Fotos:**



*Seit März 2023 saniert die Arge PORR/Stump-Franki/Hagedorn im Rahmen der auf insgesamt rund 10 Kilometern geplanten Erneuerung des Südschnellwegs Hannovers wichtigste Verkehrsader im Kreuzungsbereich Hildesheimer Straße / Willmerstraße. © PORR*



*Gleisarbeiten für die Umverschwenkung der Stadtbahnlinie, um die Brückengründung im Kreuzungsbereich herzustellen. © PORR*

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen in [unserem Pressebereich](#) zum Download zur Verfügung. In unserem [Pressekit](#) finden Sie allgemeine Informationen zur PORR GmbH & Co. KGaA sowie Logos und allgemeines Bildmaterial.



## Über die PORR GmbH & Co. KGaA

Die PORR GmbH & Co. KGaA in Deutschland ist Teil der börsennotierten PORR AG und beschäftigt rund 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie plant und baut als Technologieführerin mit eigenen Expertenteams anspruchsvolle, individuelle Kundenwünsche - sicher und wirtschaftlich. Mit umfangreichem Know-how realisiert sie maßgeschneiderte Lösungen. Ihr Angebotsportfolio reicht von der Generalplanung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung. Der Einsatz moderner Methoden und Technologien, wie Building Information Modelling (BIM) und LEAN Management, sichert eine wirtschaftliche und sichere Realisierung der Bauvorhaben. Die PORR ist in Deutschland in den Bereichen Hochbau, Industriebau, Ingenieurbau, mineralische Rohstoffe, Spezialtiefbau, Stahlbau, Tunnelbau, der Umwelttechnik sowie dem Verkehrswegebau aktiv.

## Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

**Viktoria Brüggem**  
Unternehmenskommunikation  
PORR GmbH & Co. KGaA  
[presse@porr.de](mailto:presse@porr.de)

*Sollte es zu einer Veröffentlichung kommen, freuen wir uns über ein Belegexemplar an [presse@porr.de](mailto:presse@porr.de).*